

Statusprofile für Endgeräte mit sicherem Zugriff

Betriebssystem Versionsprüfung Verhalten

Inhalt

Problem

Bei der Konfiguration von Cisco Secure Access für Remote Access VPN (RAVPN) mit Endpunkt-Statusprofilen können Administratoren Situationen vorfinden, in denen die Statuseinstellungen des Betriebssystems in den verfügbaren Kontrollkästchen keine neueren Windows 11-Versionen anzeigen. Insbesondere können bei der Überprüfung der Betriebssystemversion nur Optionen bis Windows 11 24H2 angezeigt werden, während neuere Versionen wie Windows 11 25H2 nicht explizit als einzelne Kontrollkästchen in der Statusprofil-Konfigurationsschnittstelle aufgeführt sind.

Dies führt zu Unsicherheiten hinsichtlich des Verhaltens von Endpunkten, auf denen nicht geprüfte Betriebssystemversionen ausgeführt werden, während VPN-Verbindungsversuche, insbesondere dann, wenn bei Windows 11 25H2-Endpunkten trotz fehlender expliziter Kontrollkästchen in der Statusprofilkonfiguration eine erfolgreiche Herstellung von VPN-Verbindungen festgestellt wird.

Der entsprechende Konfigurationsbereich befindet sich unter: Secure > Endpoint Posture Profiles > VPN Connection > Operating System (Sicher > Endpunktstatusprofile > VPN-Verbindung > Betriebssystem).

Umwelt

- Für RAVPN (Remote Access VPN) konfigurierte Cisco Secure Access-Plattform
- Endpunktstatusprofile, die mit der Überprüfung der Betriebssystemversion konfiguriert wurden
- Windows 11-Endgeräte mit verschiedenen Versionen, darunter 25H2
- Statusprofil-Betriebssystemeinstellungen mit verfügbaren Kontrollkästchen, die auf Windows 11 24H2 enden

Auflösung

Das Verhalten, das bei erfolgreichen Verbindungen von Windows 11 25H2-Endpunkten beobachtet wurde, obwohl kein explizites Kontrollkästchen vorhanden ist, ist auf den Mechanismus Neueste Auswahl in den Einstellungen des Betriebssystems für Endpunktstatusprofile zurückzuführen.

Abgleichsverhalten der Betriebssystemversion verstehen

Wenn eine Version des Endpunkt-Betriebssystems nicht explizit mit einem der einzelnen Kontrollkästchen für die Version im Statusprofil übereinstimmt, führt das erwartete Standardverhalten in der Regel zu einem Authentifizierungsfehler bei VPN-Verbindungsversuchen. Das Statusprofilsystem umfasst jedoch eine Latest-Option, die neuere Betriebssystemversionen umfasst, die über die ausdrücklich als individuelle Kontrollkästchen aufgeführten Versionen hinausgehen.

Überprüfung der enthaltenen Betriebssystemversionen

So bestätigen Sie, welche Betriebssystemversionen unter der Auswahl "Latest" (Letzte) aufgeführt sind:

Schritt 1: Navigieren Sie zur Statusprofilkonfiguration. Access Secure > Endpoint Posture Profiles > VPN Connection > Operating System (Sicher > Endpunktstatusprofile > VPN-Verbindung > Betriebssystem).

Phase 2: Überprüfen Sie die Informationen zur Option Latest (Neueste). Suchen Sie nach dem Informationssymbol (i) neben der Auswahl Neueste, um anzuzeigen, welche Betriebssystemversionen in dieser Kategorie enthalten sind.

Erwartetes Verhalten für nicht geprüfte Betriebssystemversionen

Bei Betriebssystemversionen, die weder durch einzelne Kontrollkästchen noch durch die Auswahl "Latest" abgedeckt sind, erzwingt das System die Statusanforderung und verhindert die VPN-

Konnektivität. In solchen Fällen würden auf den Endpunkten Authentifizierungsfehler während des VPN-Verbindungsprozesses auftreten, da die Anforderungen an die Statusprüfung nicht erfüllt werden.

Ursache

Die offensichtliche Diskrepanz zwischen den Kontrollkästchen für die verfügbaren einzelnen Betriebssystemversionen und den erfolgreichen Verbindungen mit neueren Betriebssystemversionen liegt darin begründet, dass Cisco Secure Access einen Auswahlmechanismus für die neueste Version verwendet, der automatisch neuere Betriebssystemversionen enthält. Windows 11 25H2 ist in der Kategorie "Latest" enthalten, sodass diese Endpunkte die Statusanforderungen erfüllen, auch wenn sie nicht explizit als individuelle Kontrollkästchen in der Konfigurationsschnittstelle aufgeführt sind. Mit diesem Design kann das Statussystem neue Betriebssystemversionen unterstützen, ohne dass die einzelnen Kontrollkästchen in der Benutzeroberfläche sofort aktualisiert werden müssen.

Verwandte Inhalte

- [Technischer Support und Downloads von Cisco](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.